

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 14. DEZEMBER 1919, 1/2 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

I

- I, 10, 11: Die Stimme des betenden Benedikt, Die Stimme des diktierenden Benedikt;
 V, 27: Wilhelm II., Vier Generale, Seckendorff, Zwei Offiziere, Hahnke, Duncker, Schnepowitz, Martius (mit Vorbemerkung);
 II, aus 1: Drei Schieber mit Zahnstocher im Maule, Drei Grenadiere, Drei Gemeindeorgane, Zwei Reporter, Ein Berliner Schieber, Ein Dienstmann, Rufe aus der Gruppe, Ein Zeitungsausrufer;
 I, 5: Vier junge Burschen, Der Besitzer des Café Westminster;
 IV, 3: Ein Entrepreneur, Ein Vertreter der Korrespondenz Wilhelm, Sein Kollege, Die Stimme des Erzherzogs Karl Franz Josef, Hofrat und Hofrätin Schwarz-Gelber, Der ungenannt sein wollende Herr Oberleutnant, der in Schaumanns Apotheke, Stockerau, zu Gunsten des Roten Kreuzes den Betrag von 1 K erlegt hat, Doktor Kunze;
 II, 5: Ein Journalist und ein alter General, Ein anderer Journalist und ein anderer alter General;
 6: Zwei Stimmen aus dem Hintergrund, Ein sizilianischer Soldat und ein alter General, Ein Mitglied des Kriegspressequartiers;
 7: Hirsch, Roda-Roda, Ein Generalstäbler;
 III, 15: Ein Generalstäbler, Zwei alte Generale, Ein Journalist;
 III, aus 1: Wachtmeister Wagenknecht, Feldwebel Sedlatschek, Hans Müller, Der kaiserliche Rat Mendl Singer, Sieghart, Eine Zeitungsfrau;
 I, 7: Elfriede Ritter, Die Reporter Fuchsl, Feigl, Halberstam.
Anrede über die Presse (mit Zitat aus Kierkegaard).

Zehn Minuten Pause.

II

- III, 2: Die Schalek, Die männlichen Mitglieder des Kriegspressequartiers, Ein Beobachter, Ein Standschütze, Ein Offizier, Eine Ordonnanz;
 9: Ein Hauptmann des Kriegspressequartiers, Ein Journalist, Ein älterer korpulenter Herr mit Koteletts und Zwicker, der in jeder Hand einen Marschallsstab trägt;
 V, 31: Erzherzog Friedrich, Die beiden Buquoy (dazu aus III, 16: Der Adjutant);
 III, 22: Rolf Rolf, der Stegreifdichter; Frieda Morelli, die Sängerin; Eine Stimme, Ein ungarischer Viehhändler, Der Besitzer des Nachtlokals, Ein Getreidehändler, Ein Stammgast, Ein besoffener Funktionär des Roten Kreuzes, Sein Kollege, Zwei Offiziere, Zwei Regimentsärzte, Ein betrunkenener Stammgast;
~~IV, 19: Vinzenz Chramosta, Viktualienhändler, Kunden, Der Marktamtsschreiber;~~
 V, 41: Chor der Rufer, Ein Jüngling, Ein Mädchen, Ein Schutzmann, Ein Berliner Schieber und ein Wiener Schieber Schulter an Schulter;
 5: Zwei Generale, Ein Infanterist;
 54: Der Oberstleutnant des Generalstabs Maderer von Mullatschak;
 53: Gog & Magog, Elschen.

Änderung und Kürzung vorbehalten.

Die Erhöhung der ersten Preiskategorien zugunsten des Zentralverbandes der deutschösterreichischen Kriegsbeschädigten (I., Landkrongasse 1, Postsparkassenkonto Nr. 81.658).

DIE NÄCHSTE VORLESUNG: MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 28. DEZEMBER, 1/2 3 Uhr:
 I. WORTE IN VERSEN (eventuell: Szenen aus Raimunds »Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär«); II. Hannele Matterns Himmelfahrt. (Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke)
 EBENDA: 1. JANUAR, 1/2 3 Uhr: AUS EIGENEN SCHRIFTEN.
 15. FEBRUAR, 1/2 3 Uhr: „ „ „

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 14. DEZEMBER 1919, 1/2 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

I

- I, 10, 11: Die Stimme des betenden Benedikt, Die Stimme des diktierenden Benedikt;
 V, 27: Wilhelm II., Vier Generale, Seckendorff, Zwei Offiziere, Hahnke, Duncker, Schnepfwitz, Martius (mit Vorbemerkung);
 II, aus 1: Drei Schieber mit Zahnstocher im Maule, Drei Grenadiere, Drei Gemeindeorgane, Zwei Reporter, Ein Berliner Schieber, Ein Dienstmann, Rufe aus der Gruppe, Ein Zeitungsausrufer;
 I, 5: Vier junge Burschen, Der Besitzer des Café Westminster;
 IV, 3: Ein Entrepreneur, Ein Vertreter der Korrespondenz Wilhelm, Sein Kollege, Die Stimme des Erzherzogs Karl Franz Josef, Hofrat und Hofrätin Schwarz-Gelber, Der ungenannt sein wollende Herr Oberleutnant, der in Schaumanns Apotheke, Stockerau, zu Gunsten des Roten Kreuzes den Betrag von 1 K erlegt hat, Doktor Kunze;
 II, 5: Ein Journalist und ein alter General, Ein anderer Journalist und ein anderer alter General;
 6: Zwei Stimmen aus dem Hintergrund, Ein sizilianischer Soldat und ein alter General, Ein Mitglied des Kriegspressequartiers;
 7: Hirsch, Roda-Roda, Ein Generalstäbler;
 III, 15: Ein Generalstäbler, Zwei alte Generale, Ein Journalist;
 III, aus 1: Wachtmeister Wagenknecht, Feldwebel Sedlatschek, Hans Müller, Der kaiserliche Rat Mendl Singer, Sieghart, Eine Zeitungsfrau;
 I, 7: Elfriede Ritter, Die Reporter Füchsl, Feigl, Halberstam.
Anrede über die Presse (mit Zitat aus Kierkegaard).

Zehn Minuten Pause.

II

- III, 2: Die Schalek, Die männlichen Mitglieder des Kriegspressequartiers, Ein Beobachter, Ein Standschütze, Ein Offizier, Eine Ordonnanz;
 9: Ein Hauptmann des Kriegspressequartiers, Ein Journalist, Ein älterer korpulenter Herr mit Koteletts und Zwicker, der in jeder Hand einen Marschallsstab trägt;
 V, 31: Erzherzog Friedrich, Die beiden Buquoy (dazu aus III, 16: Der Adjutant);
 III, 22: Rolf Rolf, der Stegreifdichter; Frieda Morelli, die Sängerin; Eine Stimme, Ein ungarischer Viehhändler, Der Besitzer des Nachtlokals, Ein Getreidehändler, Ein Stammgast, Ein besoffener Funktionär des Roten Kreuzes, Sein Kollege, Zwei Offiziere, Zwei Regimentsärzte, Ein betrunkenen Stammgast;
~~IV, 19: Vinzenz Chramosta, Viktualienhändler, Kunden, Der Marktamtsschreiber;~~
 V, 41: Chor der Rufer, Ein Jüngling, Ein Mädchen, Ein Schutzmann, Ein Berliner Schieber und ein Wiener Schieber Schulter an Schulter;
 5: Zwei Generale, Ein Infanterist;
 54: Der Oberstleutnant des Generalstabs Maderer von Mullatschak;
 53: Gog & Magog, Elschen.

Änderung und Kürzung vorbehalten.

Die Erhöhung der ersten Preiskategorien zugunsten des Zentralverbandes der deutschösterreichischen Kriegsbeschädigten (I., Landkronergasse 1, Postsparkassenkonto Nr. 81.658).

DIE NÄCHSTE VORLESUNG: MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 28. DEZEMBER, 1/2 3 Uhr:
 I. WORTE IN VERSEN (eventuell: Szenen aus Raimunds »Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär«); II. Hannele Matterns Himmelfahrt. (Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke.)
 EBENDA: 1. JANUAR, 1/2 3 Uhr: AUS EIGENEN SCHRIFTEN.
 15. FEBRUAR, 1/2 3 Uhr: „ „ „